

jährigen Bestehen, machte sich die Montafonerbahn ein außergewöhnliches Geschenk: Nach vielen Jahren konnten wieder neue Züge in Betrieb genommen werden. Das damals modernste Fahrzeug auf den deutschen Nebenbahnen wurde angeschafft: der Schienenbus. Mit ihm sank die Reisezeit auf 29 Minuten (von einer Stunde).

Auch in den folgenden

die Postbusgarage mit dazugehörigem Grundstück und auch die 19 Mitarbeiter wurden übernommen.

Aber die Montafonerbahn AG ist mehr als ein Verkehrsunternehmen. Die Firma hat auch von Anfang an eine zentrale



# Jahren auf Erfolgskurs

Jahren wurde stetig modernisiert, neue Bahnhofsgebäude errichtet und das Angebot für die Reisenden ausgebaut. Heute ist die Montafonerbahn eine der modernsten Privatbahnen Österreichs mit rund 1,2 Millionen Fahrgästen im Jahr.

Ab 1. Juni agiert die Montafonerbahn auch als Busbetreiber. Das Unternehmen aus dem Montafon erwarb im Februar 2005 von der Postbus AG die Linienkonzessionen für den öffentlichen Busverkehr im Montafon. Die dreizehn Busse,

Rolle als Energieversorger für die Talschaft gespielt. Auch das von Anfang an mit dem Elektrizitätswerk verbundene Elektrohandels- und Installationsgeschäft entwickelte sich zu einem florierenden Geschäftszweig.

## 100 Mitarbeiter

Bereits 1967 wurde mit der Inbetriebnahme des Kabelfernsehnetzes begonnen. In den vergangenen Jahren wuchs die MBS zu einem Dienstleistungsunternehmen, das vom Baustromanschluss bis hin zu Multimedia mit Highspeed-In-

ternet technische Lösungen anbietet. Pro Jahr erwirtschaftet das Unternehmen 14 Millionen Euro.

MBS-Vorstandsdirektor Luger ist zurecht stolz auf diese Erfolgsgeschichte. „Die MBS ist ein ganz wichtiges Unternehmen für die Region, weil sie nicht nur im Bereich der Bahn und Energieversorgung viel geleistet hat, sondern auch über Generationen Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt hat.“ Derzeit arbeiten 100 Mitarbeiter bei der MBS. Luger weiter: „Die MBS hat auch die Möglichkeit geschaffen, dass jeder die Bahn benutzen kann und dass jeder im Einzugsgebiet zwischen St. Anton und Schruns mit Strom versorgt wird.“

## TAG DER OFFENEN TÜR

In der heutigen Zeit findet man nicht mehr viele Unternehmen, die auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken können. Die Montafonerbahn AG kann das. Deshalb hat sie morgen, den 30. April, am Tag der offenen Tür, auch allen Grund zum Feiern. Die MBS hat sich dazu einiges einfallen lassen: Schon um 9 Uhr findet eine Jubiläumsmesse in der Pfarrkirche Schruns statt. Von 10.30 Uhr bis 12 Uhr wird zum Frühschoppen mit der Bürgermusik Schruns geladen. Spiel und Spaß gibt's für Kinder auf der Bahnhofstraße bis 16 Uhr. Von 13 bis 14 Uhr geben „Krauthobel“ ein Konzert. Um 15.15 Uhr findet die Verlosung des Gewinnspiels in der Remise statt. Im Bahnhofsgelände ist eine Ausstellung mit historischen und modernen Loks und eine Modellausstellung des Bahnhofes Schruns zu sehen.